

	<p>Objekt: Seleukeia Pieria</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18241837</p>
--	--

Beschreibung

Verbogen. Auf der Vorderseite ein rechteckiger Gegenstempel. Die drei Buchstaben CEA stehen offensichtlich für die Stadtname CEAEVKEIA oder CEAEVKEΩN. Es ist jedoch unklar, wann genau der Gegenstempel angebracht wurde. Die Stadt hat keine Münzen nach der Zeit des Severus Alexanders ausgegeben.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Severus Alexander mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. Im r. F. ein rechteckiger Gegenstempel mit CEA.

Rückseite: Viersäuliger Tempel, darin der Stein (baitylos) des Zeus Kasios. Im Giebelfeld ein Halbmond. Darüber ein Stern.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.68 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	222-235 n. Chr.
	wer	
	wo	Seleukia Pieria
Besessen	wann	
	wer	Leopold Güterbock (1817-1881)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Severus Alexander (208-235)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Syria 277 Nr. 58 mit Anm. (OBO stehe für ΟΒΟΛΟC). - Vgl. zum Gegenstempel C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 216 Nr. 563..
- K. Butcher, Coinage in Roman Syria (2004) 425 Nr. 95.
- SNG München Nr. 1002.